

# Vermeidung von Schädlingen in Gebäuden

## Wertvolle Tipps für Mieter und Eigentümer

**Grundsätzlich: Wenn Sie „unerwünschte Gäste“ entdecken, handeln Sie sofort! Denken Sie nicht, das wird sich schon von alleine regeln. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Hausverwalter/Vermieter, denn es gilt, die Ursachen für Schädlingsbefall so schnell wie möglich zu beseitigen, damit eine weitere Ausbreitung des Problems verhindert wird.**

### Garten:

- Stehendes Wasser in nichtabgedeckten Regentonnen, verstopften Regenrinnen und vernachlässigten Schwimm- und Planschbecken können Kinderstube sein für unzählige Stechmücken, die über geöffnete Fenster in Wohnungen eindringen. Regelmäßig leeren und reinigen.
- Vorsicht! Essensreste und tierische Abfälle nicht auf den Hauskompost oder in die Biotonne geben. Ansonsten droht Befall durch Ratten, Mäuse, Fluginsekten und Parasiten. Entfernen Sie zudem nach Möglichkeit die Aufstellorte aus der unmittelbaren Nähe des Hauses. Komposthaufen sollten durch feinmaschige Drahtgitter abgesichert werden.
- Verlassene Vogelnester in Hausnähe entfernen (Nistmaterial in Plastiktüten entsorgen, evtl. Handschuhe tragen).



### Keller:

- Speiseabfälle ziehen diverse Hygieneschädlinge wie Ratten, Mäuse und Schaben an. Müllbehälter müssen daher sauber und unbedingt verschlossen gehalten werden, Geruchsquellen sofort entfernen.
- Vorräte in Kellerräumen sind in dicht schließenden Behältern aufzubewahren, Regale und Schränke sollten regelmäßig gereinigt werden.
- Schließen Sie offenstehende Kellertüren und -fenster, melden Sie dem Verwalter/Eigentümer bauliche Schwachstellen wie undichte Fenster und Türen sowie Fugen, Risse oder Löcher im Mauerwerk. Solcherlei „Schlupflöcher“ bieten Schädlingen ideale Einwanderungsmöglichkeiten.
- Feucht-warme Bereiche wie Wäschräume und Heizungskeller bedürfen der besonderen Beachtung. Schimmel und verschmutzte Wäsche locken Lästlinge wie Silberfische und Kellerasseln aber auch gefährliche Gesundheitsschädlinge wie Schaben an.



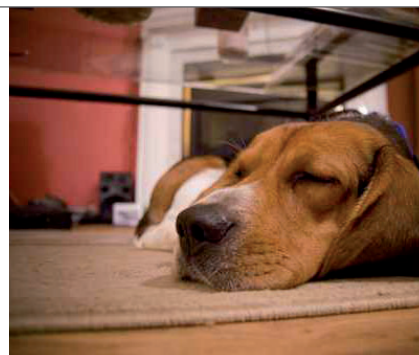
### Küche:

- Beim Einkauf auf einwandfreie Ware achten (keine Gespinste, Klumpen, Verunreinigungsspuren, Fraßspuren, Beschädigungen der Verpackung).
- Vorräte stets sauber, kühl und trocken lagern und regelmäßig kontrollieren. Immer das älteste Lagergut zuerst verwenden (first in – first out).
- Schädlinge können durch Papier und Folien gelangen – besonders gefährdete Lebensmittel wie Getreide, Mehl, Nudeln, Nüsse, Trockenfrüchte und Gewürze in dicht schließenden Behältern aufbewahren.
- Aufbewahrungsschränke, Schubladen und Brotkästen regelmäßig ausräumen und gründlich reinigen, Löcher und Ritzen abdichten, auf Schrankpapier verzichten.
- Spalten, Fugen, Ritzen und Rohrdurchbrüche verfugen. Hohlräume und Installationschächte abdichten, Lüftungsöffnungen und Abflüsse vergittern.
- Auf Sauberkeit achten. Abwasch sofort erledigen, keine Essensreste oder Lebensmittel offen herumstehen lassen, Abfallbehälter täglich leeren, Tierfutternäpfe gleich nach Gebrauch reinigen.
- Regelmäßiges Reinigen der Küche: Fußböden, Arbeitsflächen und Vorratsräume wischen.



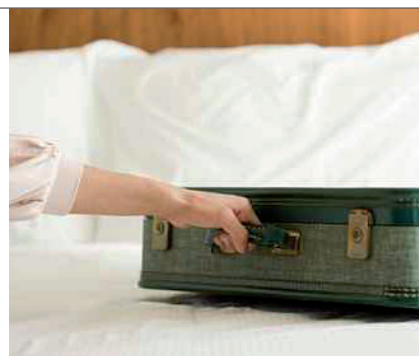
### Wohnzimmer:

- Haustiere regelmäßig auf Flöhe untersuchen und mittels Flohkamm im Freien entflohen, gegebenenfalls mit Flohhalsbändern ausstatten, Liegeplätze gründlich absaugen, Verwendung von hellen Decken erleichtert das Erkennen von Flohbefall.
- Beim Kauf von Antikmöbeln auf Fraßgänge und Bohrlöcher achten (Holzwurm), auf Zeichen aktiven Holzwurmbefalls wie herabrieselndes Bohrmehl und helle Bohrlöcher am befallenen Bauteil achten.
- Teppiche, Gardinen und Polstermöbel regelmäßig absaugen und reinigen lassen. Achten Sie auch auf etwaige Befallsquellen wie Trockenblumen, Gewürzbilder etc.
- Lichtquellen vor geöffneten Fenstern vermeiden, Fliegengitter (Gaze) vor Fenstern helfen den Einflug von Fluginsekten zu verhindern.
- Lose Tapeten reparieren, Löcher, Fugen und Ritzen abdichten.



### Schlafzimmer:

- Nach Urlaubsreisen das Gepäck vorsichtig auf Befall mit Schaben, Bettwanzen oder Pharaoameisen kontrollieren, Kleider waschen und Koffer aussaugen.
- Nur trockene Wäsche in den Kleiderschrank räumen, da sich Larven der Kleidermotte bei hoher Luftfeuchtigkeit schneller entwickeln, Kleidungsstücke regelmäßig ausbürsten und lüften, Kleiderschrank aussaugen.
- Textilien und Pelze vor langer Lagerung waschen bzw. reinigen, in dicht schließenden Hüllen aufbewahren und mit Klebeband versiegeln.



Kontakt gebührenfrei unter:

**Tel. 0800 1718000** (0 ct./min.)

**Fax 0800 1718001** (0 ct./min.)

**info-pc@rentokil.de**

**www.rentokil.de**